

**35 Jahre schon gibt es in Buxtehude eine Artothek und würdigt so auch die lokale Kunst. Viele Künstler\*innen geben nun ihren Dank zurück, mit offenen Ateliertagen.**

Buxtehude. Die Artothek feiert in diesem Jahr ihr 35-jähriges Bestehen und bietet aus diesem Anlass Kunstinteressierten einen besonderen Kunstgenuss. Drei Künstlerinnen und Künstler öffnen bis zum Jahresende ihre Ateliers und geben dabei persönliche Einblicke in ihre Werkstatt und ihr künstlerisches Schaffen.

Am **Donnerstag, 26. September, 18.30 Uhr**, ist ein Besuch der **Künstlerin und Farbpsychologin Ute Vorndamme** in Buxtehude geplant. Seit dem Jahr 2000 befindet sich das **Atelier des Künstlers und Grafikers Dirk Behrens** in Issendorf, das er am **Donnerstag, 17. Oktober, ab 18.30 Uhr** für Besucherinnen und Besucher öffnet. Einblick in die Arbeit der **Holzbildhauerin Barbara Uebel** erhalten Interessierte am **Donnerstag, 21. November um 18.30 Uhr**.



Staunen erlaubt

Die Atelierbesuche sind kostenlos. Treffpunkt ist das jeweilige Atelier. Weitere Details erhalten Interessierte bei der Anmeldung im Servicecenter Kultur und Tourismus entweder telefonisch unter 04161 501 2345 oder bei Mail unter [kulturbuero@stadt.buxtehude.de](mailto:kulturbuero@stadt.buxtehude.de). Seit 1984 gibt es in Buxtehude eine Artothek, d.h. einen städtischen Bilderverleih mit zurzeit ca. 500 Exponaten. Es handelt sich um zeitgenössische Grafik, Collagen, Radierungen, Aquarelle, einige Ölbilder, Bleistiftzeichnungen und Kleinplastiken. Für jedes ausgeliehene Kunstwerk wird ein Entgelt in Höhe von zurzeit 6,00 Euro für drei Monate bzw. 12,00 Euro für sechs Monate erhoben. In diesem Betrag ist die Versicherungsprämie enthalten.

Diese Einrichtung zur Belebung von Kunst und Kultur gibt den Benutzern die Möglichkeit, für ihre Wohn- und Arbeitsräume Kunstwerke über einen längeren Zeitraum gegen geringes Entgelt auszuleihen. Dadurch wird den Interessenten nicht nur ein Bild oder eine Skulptur zum Schmuck ihrer Räume an die Hand gegeben, sondern auch eine Gelegenheit zur längeren und intensiveren Betrachtung und Beschäftigung mit dem Exponat.

Der Gesamtbestand der Bilder ist in einem Katalog aufgeführt, der alle wichtigen Angaben zu den Werken, wie Maler, Titel, Technik, Entstehungsjahr und Größe enthält. (siehe auch 'Tiefgang': „Wertschätzung regionaler Künstler!“, März 2017)

**Öffnungszeiten Artothek: Mo. - Fr.: 10 - 17 Uhr; Sa.: 10 - 15 Uhr; Historisches Rathaus, Breite Straße 2, 21614 Buxtehude, [www.buxtehude.de/artothek](http://www.buxtehude.de/artothek)**

### Related Post



Kunst ohne Kosten! Harburg bekommt eigenen Kulturausschuss! Musikbezirk Harburg! Ciao, Kellerdrucker!

